Sitzung des Zentralvorstandes : vom 12./13. September 1942, im "Heim" in Bern : (Protokollauszug)

Autor(en): **Haegele, M.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **47 (1942-1943)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-314482

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VEREINSNACHRICHTEN

Sitzung des Zentralvorstandes (Protokollauszug)

vom 12./13. September 1942, im « Heim » in Bern.

Frl. Grosjean ist entschuldigt abwesend.

1. Das *Protokoll* der Zentralvorstandssitzung vom 16. Mai 1942 und diejenigen von 5 Bureausitzungen wurden verdankt und genehmigt.

2. *Mitteilungen.* Die Druckerei Büchler & Co. sieht sich genötigt, den Abonnementspreis der « Lehrerinnen-Zeitung » um 50 Rappen zu erhöhen. — Zirka 850 Klassen wurden mit Sonnenblumensamen bedient. — An den Jahresversammlungen des Schweiz. Lehrervereins und des Bundes Schweiz. Frauenvereine wird uns die Präsidentin vertreten.

3. Das *Bubenlager Schwandegg* geht zu Ende. Bis jetzt haben 27 Buben Erholung gefunden. Einzelne sind wohlaussehend und dank der fleißigen Hände vieler Kolleginnen gut ausgerüstet schon wieder heimgereist.

4. Für die Fibelkommission liegt ein neues Reglement vor. Über einen neuen Vertrag mit den Autoren wird in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Schweiz. Lehrerverein beraten.

4 a. Einer vorliegenden Statutenänderung der Bürgschaftsgenossenschaft « *Saffa* » wird zugestimmt.

5. Anläßlich der Delegiertenversammlung 1943 soll in einfachstem Rahmen des *50jährigen Bestehens* unseres Vereins gedacht werden.

6. Das *Heim* ist andauernd gut besetzt. Es sind wieder einige Renovationsarbeiten notwendig. Auch ein Holzschopf muß erstellt werden.

7. Die Kassierin erstattet Bericht über die Pensionsnachzahlung aus der Erbschaft Heiß.

8. Einige interessante Berichte über die Jahresarbeit befreundeter Vereine werden entgegengenommen.

9. Einer Sektion wird für die Durchführung eines Sprachkurses eine Subvention zugesichert und zwei Kolleginnen mit einer Unterstützung aus der momentanen Not geholfen. Eine Tessiner Kollegin erhält an die Kosten eines Handarbeitskurses einen Beitrag. Für die Flüchtlingshilfe des Bundes Schweiz. Frauenvereine wird ein Beitrag bewilligt.

10. *Neuaufnahmen :* Sektion Aargau : Anna Byland, Spreitenbach; Irma Kull, Rothrist; Madl. Suter, Gränichen; Antoinette Wildi, Suhr; Elis. Schärer, Buchs b. Aarau. Sektion Bern : Martha Bichsel; Elsa Schärer; J. Fankhauser; Dori Kocher, Wabern b. Bern. Sektion Büren-Aarberg : Hedwig Sutter, Niederried b. Kallnach. Sektion Zürich : Frau Tschudy-De Vries. Einzelmitglied : Agnes Robmann, Zürich.

Die 2. Schriftführerin : *M. Haegele.*

Präsidentinnenkonferenz 1942

Sonntag, den 13. September 1942, im Lehrerinnenheim Bern.

In ihren Begrüßungsworten konnte die Zentralpräsidentin, Fräulein *Eichenberger*, mit Freude feststellen, daß außer der Sektion Tessin alle Sektionen vertreten seien.

Auch über das Bubenlager auf Schloß Schwandegg konnte Fräulein Eichenberger nur Erfreuliches berichten. Erholungsbedürftige Schweizer-